

## Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirats Waldsiedlung am Donnerstag, dem 22.02.18 um 19:30 Uhr, im  
Gemeinschaftshaus Waldsiedlung.

### Es waren anwesend:

#### Vom Ortsbeirat:

Dietrich, Klaus (Ortsvorsteher)  
Markel, Sascha (Schriftführer)  
Jagsch, Stefan (stellv. Schriftführer)  
Frisch, Günter  
Szielasko, Norbert  
Schaller, Eleonore  
Agdas, Ali Riza  
Brandt, Bernd

### Es fehlte entschuldigt:

Laßmann, Stephanie (stellv. Ortsvorsteherin)

### Es fehlte unentschuldigt:

---

### Vom Gemeindevorstand:

---

### Zuhörer:

3

### **13/089 Einleitung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher**

Ortsvorsteher Herr Dietrich begrüßt alle Anwesenden

### **13/090 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Ergänzung und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung durch den Ortsbeirat und Genehmigung der Niederschrift vom 23.11.17**

Herr Dietrich stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig, per Akklamation, bestätigt.

Herr Dietrich merkt an, dass über das Vorhaben der Gemeinde die Kosten für die Erneuerung der Gehwegplatten gesprochen werden muss.

Die Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung vom 23.11.17, wurde einstimmig, per Akklamation genehmigt.

**13/091           Anfragen und Hinweise von Bürgern des Ortsbezirks Waldsiedlung**

Ein Bürger fragt an, warum die Gemeindeverwaltung an der kommunalen Abgabenordnung des Landes Hessen in Bezug auf die Strassenzusatzbeiträge festhält. In vielen Kommunen Deutschlands seien die Strassenbeitragssatzungen abgeschafft worden, da die Gemeinden mit dem Steueraufkommen entsprechend wirtschaften. Der Ortsbeirat kann hierzu keine Antwort geben. Hier muss eine Antwort durch den Gemeindevorstand erfolgen. Die Frage wurde im Zusammenhang mit der Androhung von Zusatzbeiträgen zur Sanierung der Gehwege im Gemeindegebiet Altstadt gestellt.

**13/092           Auswertung der Müllsammelaktion in der Waldsiedlung Dezember 2017**

Alle Ortsbeiratsmitglieder sind sich einig, dass es eine sehr gelungene Aktion war, die definitiv wiederholt werden sollte.

Herr Jagsch schlägt vor, dass man die Aktion dreimal im Jahr stattfinden lässt. Dem wurde einstimmig zugestimmt und als Termine wurden der

Samstag, 28.04.18

Samstag, 11.08.18

Samstag, 27.10.18

veranschlagt.

Hr. Frisch schlägt vor einen Aufruf an die Bürger zu starten, dass sie den Müll nicht mehr auf die Straße werfen. In welcher Form dieser Aufruf gestaltet werden soll, blieb offen, da dies als nicht effektiv gesehen wurde.

**13/093           Absenkung Bordsteine für Rollstuhlfahrer -> welche Stellen**

Herr Dietrich schlägt eine Stelle in der Bornfloßstraße vor. Der Bordstein von der ehemaligen Volksbank zur Bushaltestelle (Schulmeisterplatz) sollte abgesenkt werden.

**13/094           Schwerpunkt der Gehwegsanierung in der Waldsiedlung -> Vorschläge der Ortsbeiräte an die Gemeindeverwaltung**

Herr Dietrich beklagt erneut den Zustand der Gehwegplatten sowie das „nicht reagieren“ der Gemeinde bei angezeigten Schäden. Hervorgehoben hat er den katastrophalen Zustand im Bereich Amselweg 20, der mehrfach vom Ortsbeirat gemeldet worden ist.

Der Ortsbeirat fordert die Gemeinde erneut dazu auf diese potenzielle Unfallstelle umgehend zu reparieren.

Des Weiteren vertritt der Ortsbeirat die Meinung, dass die bisher gemeldeten Mängel im Bereich der Gehwege abgearbeitet werden sollten und schließt sich dem vorliegenden Gehwegkataster der Gemeinde an. Auf dieser Basis befürwortet der Ortsbeirat die Erneuerung der Gehwege im Gemeindegebiet. Ob die Bürger dabei zur Kasse gebeten werden, liegt in der Entscheidung der Gemeindevertretung und kann durch den Ortsbeirat nicht beeinflusst werden.

### 13/095      **Mitteilungen und Anfragen der Ortsbeiräte**

Herr Dietrich verliest die Antworten der Gemeinde auf die Anfragen des Ortsbeirats aus der letzten Niederschrift.

Das Loch in der Mühlköppelstraße wurde gestopft, die Glascontainer im Bereich DGH aufgestellt.

Herr Markel regt an, dass der Fußweg durch den Wald zwischen der Waldsiedlung (Rehwinkel) nach Oberau im Eingangsbereich vor dem Anfang des Waldes aufgefüllt wird (Splitt), da es hier in den Herbst- und Wintermonaten zu extrem morastigem Boden kommt und man diese Stelle nicht passieren kann, ohne im Morast zu stehen! Foto anbei.

Des Weiteren wäre es wünschenswert hier im Bereich rechts neben dem „Eingang, an der Grundstücksmauer eine Hundetoilette zu installieren, damit auch hier die Hundebesitzer Zugriff auf entsprechendes Material haben.

Herr Markel stellt außerdem die Anfrage wann das Ortseingangsschild in der Herrnstraße wieder aufgestellt wird.

Weiterhin seien die Grünflächen im Bereich Herrnstraße sowie hin zum Höchster Kreuz wieder extrem vermüllt.

Frau Schaller berichtet, dass im Wald zwischen der Waldsiedlung (Mühlköppelstraße) und Rommelhausen bei der Schranke zwei Altreifen liegen und bittet um Beseitigung derselben.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Altenstadt 01.03.2018

gez.

- Sascha Markel -  
Schriftführer

gez.

- Klaus Dietrich –  
Ortsvorsteher